

Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 29 (1969)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Filmberater

Inhalt

- 49 Zweiter Filmarbeitskurs an der Kunstgewerbeschule Zürich
51 Der Unterhaltungsfilm in sozialpsychologischer und sozialhygienischer Sicht (II)
Kurzbesprechungen
Filme:
58 Joi-Uchi
59 L'inconnu de Shandigor
59 A paty jezdec je strach
60 Yellow submarine
62 Tätowierung
63 The Thomas Crown affair
64 Baisers volés
Informationen

29. Jahrgang Nr. 4
April 1969
Erscheint monatlich
mit den «Filmberater-Kurzbesprechungen»

Bild

Yoko Tsukasa als junge Frau, die nicht ihr eigenes Leben leben darf, in «Joi-uchi» von Masaki Kobayashi. Siehe Besprechung des empfehlenswerten Films in dieser Nummer.

Herausgegeben von der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins. Redaktion: Franz Ulrich, Wilfriedstrasse 15, 8032 Zürich, Tel. (051) 32 02 08. Verlag und Administration: Schweizerischer Katholischer Volksverein, 6002 Luzern, Postfach 207, Habsburgerstrasse 44, Tel. (041) 23 56 45, Postcheck 60 - 166. Druck: Buchdruckerei Maihof, Luzern. Abonnementspreis pro Jahr: Fr. 16.50 (Studentenabonnement: Fr. 11.50), Auslandabonnement: Fr. 19.—. Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit der Quellenangabe «Filmberater», Luzern, gestattet.

Freiheit und Kommunikation

«In unserer gegenwärtigen Situation, in der das primäre Medium der Rede, das leibhaftige Kommunikation zwischen dem Autor und seinen Zuhörern bedeutet, im Westen verdrängt worden ist durch einseitige Kommunikation über Geräte, wächst die Versuchung, die Realität des Menschen im Orient wie hier zu erkennen. Es hat strukturelle Ursachen, dass das Parlament in Europa wie das Palaver im modernen Afrika gering geachtet wird. Beide gelten als „unrationell“ und ineffizient. Der Mensch sieht sich weithin selbst als Objekt der Belehrung, der Verkaufsabsicht und der politischen Manipulation. Die Zwanghaftigkeit von Einordnungs- und Anschauungsweisen waltet selbst dort, wo der Mensch meint, nach Belieben zu verfahren. Ein un durchdachter Freiheitsbegriff verstärkt die Abhängigkeit.

Fatalerweise wird gerade seine Vielzahl, die man noch vor hundert Jahren für die Rettung eines kleinen Mannes vor der Willkür der Mächtigen hielt, ihm heute zum Verhängnis. Die durch sie aufgeworfenen Probleme der Organisation und der Spezialisierung sind inadäquat gelöst. Sie verschärfen das Dasein derart, dass der Mensch sich ringsum von Fakten umstellt sieht, für die er unzuständig ist, und die er in der Einzahl auch nicht beeinflussen kann. Das zwingt zu unsachlichen Reaktionen. Die Bereitschaft, folgsam zu sein und zu tun, was von ihm verlangt wird, **weil** es verlangt wird, nimmt zu. Die Kulturbewegung stagniert.» (Aus: Harry Pross, Moral der Massenmedien, Prolegomena zu einer Theorie der Publizistik, Köln, Berlin, 1967.)